



Datenschutzinformationen für Patienten

Wir, die MVZ Limbach Füssen GmbH, Schwärzerweg 3, D-87629 Füssen/ Bad Faulenbach, Tel.: +49 8362 300 550, info@nierenzentrum-fuessen.de möchten Ihnen nachstehend erklären, welche Daten wir von Ihnen wie verarbeiten. Bei Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzbeauftragte unter datenschutz@dsb-moers.de gerne zur Verfügung.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung der Behandlung auf Basis des Behandlungsvertrags nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO und die Erfüllung besonderer rechtlicher Anforderungen nach § 630f BGB, § 10 Abs. 1 MBÖ-Ä, § 295 SGB V. Sofern Ihre Daten an einen Abrechnungsdienst übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Kategorien von Empfängern

Wir setzen im Rahmen der Erbringung der Leistung für spezielle Bereiche gesondert zur Verschwiegenheit und auf Datenschutz verpflichtete Dienstleistungsunternehmen ein, wo der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann. Diese Kategorien von Empfängern sind: IT-Dienstleistungsunternehmen zu Wartungszwecken der eingesetzten Systeme, Hostingdienstleister, zuweisende Ärzte, Verrechnungsstellen sowie bei Labordiagnostik, die wir nicht selbst durchführen können, die Labore MVZ Labor Ravensburg GbR und der angegliederten Laborgemeinschaft Oberallgäu (Standort Immenstadt), sowie des Labors für Immungenetik und Molekulare Diagnostik (Marchionistr. 15d, 81377 München). Eine Übermittlung in Drittstaaten zu Verarbeitungszwecken erfolgt nicht.

Eine Weitergabe an Behörden erfolgt ausschließlich bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften

Dauer der Speicherung und Löschung von Daten

Ihre Daten werden für die Dauer der Vertragsdurchführung gespeichert und werden nach Ende des Vertragsverhältnisses für 10 Jahre einerseits aufgrund von steuerrechtlichen Vorschriften nach Jahresabschluss und Kalenderjahrende aufbewahrt, andererseits auf Basis der ärztlichen Vorschriften zur Behandlungsdokumentation nach § 630 Abs. 3 BGB. Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern nicht im Einzelfall Verjährungsfristen eine längere, maximal 30-jährige Aufbewahrung erfordern.

Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit

Sie können jederzeit Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung von Daten wahrnehmen. Kontaktieren Sie uns einfach auf den oben beschriebenen Wegen. Sofern Sie eine Datenlöschung wünschen, wir aber noch gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind, wird der Zugriff auf Ihre Daten eingeschränkt. Gleiches gilt bei einem Widerspruch. Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit können Sie wahrnehmen, soweit die technischen Möglichkeiten beim Empfänger und bei uns zur Verfügung stehen. Sofern Sie Einwilligungen zur Übermittlung an Verrechnungsstellen widerrufen, werden Ihre Daten nicht mehr an diese weitergegeben; die Abrechnung erfolgt dann direkt durch uns.

Beschwerderecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen.

Bereitstellungspflicht

Ohne korrekte Angaben von Ihnen ist eine Behandlung nicht möglich. Dies kann zur Folge haben, dass sich medizinische Diagnostik verzögert bzw. nicht durchgeführt werden kann.